



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 12. December.

Bekanntmachungen.

Der 45 Jahr alte Arbeiter Johann Adolph Anders aus Tornau, ein bereits vielfach bestraffter und bis 18. October 1871 unter Polizeiaufsicht stehender Mensch, hat sich seit 15. v. M. der Ausübung der Polizeiaufsicht entzogen und treibt sich jedenfalls vagabondirend umher. Ich mache auf den zc. Anders mit dem Ersuchen aufmerksam, denselben im Betretungsfalle zu verhaften, wegen Uebertretung der Beschränkungen der Polizeiaufsicht zur Bestrafung zu ziehen und mich vom Geschehenen zu benachrichtigen.
Merseburg, den 7. December 1868.

Der Königliche Landrath
Weidlich.

Lokal-Polizei-Verordnung. Auf Grund der §§. 5. und 6. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir unter Aufhebung der Bestimmungen der Lokal-Polizei-Verordnung vom 27. April 1866 mit Genehmigung hiesiger Königlichen Regierung hiermit Folgendes:

§. 1.

Das Schlachten von Pferden, Eseln und Maulthierern zum Verkaufe des Fleisches darf nur in den polizeilich genehmigten Schlachthäusern stattfinden.

§. 2.

Ebenso darf das Fleisch dieser Thiere nur an Stellen feilgehalten werden, welche bei der Polizei-Verwaltung vorher angemeldet und gestattet worden sind. Jede Verkaufsstelle dieser Art, in welcher ein Handel mit anderen, zum Genuße für Menschen bestimmten Fleischwaaren nicht stattfinden darf, muß mit einer Tafel versehen sein, welche die deutliche Aufschrift: „**Kopffleisch-Verkauf**“ führt.

§. 3.

Kein Pferd, Esel oder Maulthier, dessen Fleisch zum Handel bestimmt ist, darf früher geschlachtet werden, bevor dasselbe nicht von dem polizeilichen Thierarzte untersucht und bevor von diesem nicht darüber ein Attest ausgestellt ist, daß das zu schlachtende Thier nicht an einer Krankheit gelitten, welche dessen Fleisch zum Genuße für Menschen oder Thiere ungeeignet macht.

§. 4.

Jeder Kopfschlächter hat ein polizeilich zu beglaubigendes und abzustempelndes Schlachtbuch zu führen, welches nach dem beifolgenden Schema eingerichtet sein muß. Die ersten 4 Rubriken müssen sofort und **unmittelbar**, nachdem das Thier erworben ist, wenn auch dasselbe noch nicht sofort geschlachtet werden soll, vom Kopfschlächter ausgefüllt werden.

Zur Ausfüllung der 4. Rubrik genügt die Anführung des Namens derjenigen Person, von der das Pferd zc. erworben worden ist und insofern dieselbe dem Kopfschlächter als im Inlande anständig persönlich bekannt ist. Rückfichtlich unbekannter Veräußerer kommen die Vorschriften des Gesetzes vom 13. Februar 1843 im §. 5. 6. und 7. (Gesetz-Sammlung Seite 75) zur Anwendung.

Die 5. Rubrik wird von dem polizeilichen Thierarzte ausgefüllt (vergl. §. 3.); demselben darf das zum Schlachten bestimmte Thier jedoch nicht früher als höchstens 24 Stunden vor dem Schlachten zur Untersuchung vorgestellt werden.

Die 6. Rubrik des Schlachtbuches ist vor dem jedesmaligen Schlachten resp. Veräußern des Pferdes zc. gehörig auszufüllen und in dieser Rubrik nicht allein der Tag, sondern auch die Stunde der Tödtung resp. des Verkaufs genau anzugeben.

§. 5.

Das Schlachtbuch muß der Kopfschlächter jederzeit in seinem Verkaufslokale zur Vorzeigung an den polizeilichen Thierarzt oder die an Stelle der Polizei-Beamten jetzt revidirenden Steueraufsichtsbeamten bereit halten, außerdem aber hat derselbe den Letzteren seine Gewerbräume von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr und, sofern darin gearbeitet wird, auch außer dieser Zeit offen zu erhalten und die zur Vornahme der Revisionen erforderliche Hülfe zu leisten und Auskunft zu erteilen.

§. 6.

Der Kopfschlächter darf weder innerhalb noch außerhalb des

Schlachthauses oder der Verkaufsstelle die aus Knochen, Fellen, Flechten zc. bestehenden Abgänge der Thiere zum Trocknen aufhängen, aufstellen oder sonst unterbringen, ist vielmehr verpflichtet, derartige Abgänge ohne Verzug zu beseitigen.

§. 7.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Geldbuße bis zu 10 Thaler geahndet.

Schema des Schlachtbuchs.

Schlachtbuch

des Kopfschlächters Herrn

zu

wohnhaft in der

Der Herr zc.

in Bezug auf Gewerbräume wie folgt abgegeben:

Stallung:

Schlachtung:

Fleischbestand:

Dieses Buch enthält

das Siegel der unterzeichneten Behörde angefügten Schnur zusammengeheftet sind.

Strafe Nr.

hat seine General-Declaration

folgt abgegeben:

Blätter, welche mit einer durch

den ten
Die Polizei-Verwaltung.

Dieses Buch muß aufbewahrt werden

Anmeldung.

Kaufende Nr.	Beschreibung des erworbenen (zugegangenen) Pferdes, Esels oder Maultieres nach Alter, Größe, Farbe und besond. Kennzeichen.			Name des Veräußerers und Vermerk über dessen Legitimation.	Attest des polizeilichen Thierarztes über den Gesundheitszustand des untersuchten und nach dem Signalement näher zu beschreibenden Thieres.
	Tag des Erwerbes.	Stunde des Zugangs.			
1.	2.	3.	4.	5.	

Revisionsbefund.

Tag und Stunde der beabsichtigten Schlachtung oder des anderweitigen Verkaufs.	Der Revision Stunde.	Bestand an lebendem Vieh.		ausgeschlachtetem Fleische.	Unterschrift des Revisions-Beamten.	
		Vor-	Nach-			
6.	7	8.	9	10.	11	12.

Merseburg, den 8. December 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwei Käuferschweine stehen zum Verkauf

Vorwerk 431.



Solz-Auction. Sonnabend am 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll eine Anzahl Pappeln längst des Gotthardtsreiches vom Pulverthurme bis zum Feldschlößchen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden ersucht, sich in diesem Termine am Pulverthurme pünktlich einzufinden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Merseburg, den 10. December 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Course über das Gesellschaftsvermögen der Handelsgesellschaft Gebrüder Wylius und über das Privatvermögen des Dr. Bernhardt August Wylius sind durch Vertheilung der Masse beendigt. Der Dr. Wylius ist nicht für entschuldbar erachtet.

Merseburg, den 25. November 1868.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Ein neues Stuttgarter Piano

in Tafelform von Pianonier mit Eisenplatte, Eisenpfeile und Klangeisab ist veränderungs halber für den festen Preis von 149 Thlr. zu verkaufen **Breitestraße Nr. 485.** 1 Trepp

Auction in Merseburg. Sonnabend den 12. December e., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im hiesigen Rathskeller Sale versch. Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, einige Kleidungsstücke, 15 Paar ganz gute Gummi-Schuhe, 1 Partie Cigarren und dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Zu dieser Auction werden noch Gegenstände zur Mitversteigerung angenommen.

Merseburg, den 7. December 1868.

Rindfleisch, Ar. Auct. Comm.

Solz-Auction.

Freitag den 18. December e., von früh 9 Uhr an, sollen mehrere Ctern auf meiner Wiese verkauft werden, die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Friedrich Bach in Reipisch.

Ein Logis für einen Herrn ist **Oberburgstraße Nr. 278.** zu vermieten.

Die obere Etage in meinem Hause steht von jetzt ab im Ganzen oder getrennt zu vermieten und zum 1. April 1869 zu beziehen. **L. Glbe, Brühl 335.**

Die III. Etage sowie drei Logis im Hinterhause sind zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen. Futterkartoffeln sind zu verkaufen bei **L. Voigt, Glasermeister.**

Logis-Vermietung.

Wegen eingetretenen Todesfall des Herrn Heydenreich ist dessen Wohnung zu Weihnachten zu vermieten.

L. A. Weddy, Markt 24.

(Empfehlung.)

Mein gut assortirtes Weinlager in **Bordeaux- und Rheinweinen, Portwein, Madeira, Chablis, Ungar** etc., außerdem **f. Jam. Rum, Arrac, Cognac und Punsch-Extract** halte ich bestens empfohlen. — Preislisten werden gern ertheilt.

Um mit einem größeren Lager besser **Zante-Corinthen** zu räumen, verkaufe ich die 100 Pfd. zu 9 Thlr. pro Pfd. 3 Sgr. **Leop. Meißner.**

Grosse Neunaugen pro Schock Fack à 3 Thlr. einzeln à 2 und 2 1/2 Sgr per Stück. **Hamb. Caviar, Sardinen, Aal in Gelée** sind zu haben bei **Leop. Meißner.**

Ohne Essen und Trinken kein Leben!
Wenn man aber nichts verdaut, wie dann?

Die meisten Aerzte nennen als die ersten Diätmittel, welche den zerrißten Magen wieder in Ordnung bringen, das Johann Hoff'sche Malz-extract-Gesundheitsbier und dessen Malz-Gesundheitschocolade. Fabrik in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1. — „Der Genuß Ihres Malz-extract-Gesundheitsbiers hat meine sehr gestörte Verdauung wieder hergestellt. Ich befände mich wohl, will aber die Kur fortsetzen.“
Herrn Dr. Kämmerer in Sandau. — „Scheiden Sie mir wieder mehrere Schachteln von Ihrem Malz-Extract. Dr. med. **Försters.**
 Die Niederlage befindet sich in Merseburg bei **A. Wiese.**

Italiensche Maronen,
 Lettower Rübsen,
 getrocknete Trüffel,
 Champignons,
 Morcheln,
 frisch geräucherter Lachs

Gottfried Hädrich an der Stadtkirche.

empfehlen



Franz Ilm,

Uhrmacher,

Gotthardtsstr. 135. vis à vis halben Mond,
 empfiehlt sein Lager goldener und silberner **Ancre- und Cylinder-Taschenuhren,**
Pariser Pendulen, Regulateure, Wanduhren.
Talmi-Uhrketten in schöner Auswahl.

Zum Weihnachtsfeste

empfehlen:

neue große **Clément-Rosinen,**
 do. **Zante-Corinthen,**
 prima **Baiersche Schmelzbutter** à Pfd. 8 Sgr.
 neue süße **Mandeln** à 10 Sgr.,
 Gemesener **Citronat** à 11 Sgr.,
 ff. **Raffinade** in Broden à Pfd. 4 1/4 u. 5 Sgr.
 extraf. **Raffinade** do. à Pfd. 5 1/3 u. 5 1/2 Sgr.
 gem. **Raffinade** 6 Pfd. u. 6 1/2 Pfd. für 1 Thlr.
 ff. **Gewürze** und **Citronenöl.**

L. Zimmermann.

ff. **Jamaica-Rum** à Quart 15, 20 Sgr.,
 f. **Westind. Rum** à Ort. 8, 9, 10, 12 Sgr.,
 f. **Düsseld. Punsch-Extract** à Fl. 12, 15, 20 Sgr.,

f. **Holländ. Arac** à Ort. 20, 25 Sgr.,
Liqueur aromatisir. à Fl. 6, 12 Sgr.,
 ff. **Liqueure** und **Aquavite** à Ort. 5 bis 12 Sgr.,
Nordhäuser Kornbranntwein, alte Waare,

L. Zimmermann.

empfehlen
 ff. **Rheinische Wallnüsse** à Schock 2 Sgr.,
Apollo- und Victoria-Kerzen à Pfd. 5 1/2, 6 1/2 Sgr.,

Celler Wachstoch in gelb und weiß,
Laternenlichte, bunte Paraffin-Baumlichte

L. Zimmermann.

empfehlen
 Von meinem gut assortirten **Cigarren-Lager** empfehle: echte **Pfälzer** à 4 1/2, 5 Thlr.,
 ff. **Giron- u. Ambalema** à 6 1/2, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 10 Thlr.,

f. **Ambalema u. Sidleaf mit-Cuba** à 12, 13, 14 Thlr.,
 prima **Ambalema mit Cuba** à 16—20 Thlr.

L. Zimmermann.

ff. **Imperial- u. Pecco-Blüthen-Thee** in 1/4 und 1/10 Original-Packung empfiehlt

L. Zimmermann.

ff. **Neilgherry, Menado-, Perl-, Mokka-** u. **Java-Caffee** à Pfd. 9, 10, 11, 12 Sgr.,
 gebrannten f. **Menado-Caffee, I. Sorte,** à Pfd. 15 Sgr., vorzüglich im Geschmack,

empfehlen

L. Zimmermann.

ff. **Banille, Mailänder, Kronen-, Suppen-Chocolade** in schöner Qualität empfiehlt

L. Zimmermann.

Reiche Auswahl von **Weißwaaren, Eidereien, Epizen, Blonden, Schleiern, Häubchen, Glacé-Handschuhen** u. dergl. bei **C. W. Sellwig.**

Gute Solinger Messer und Scheren, neusilberne Löffel, Uhrketten, Brocken, Ohrringe, Tuchnadeln, Petschaste, Gardinenhalter, Schnupftabacksdosen, sowie alle Galanterie- und Kurzwaaren bei **C. W. Sellwig, Markt und Hofmarkt, Lde.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

F. Selle, Sattlermeister, Breitestraße vis à vis der alten Post,
sein Lager von Reise-Koffern in allen Größen, Hutschachteln, Umhänge- und Couriertaschen, sowie Schulartikel, Kinderpeitschen und Kinderschürzen u. dergl. m.

Hauptächlich empfehle eine große Auswahl selbstverfertigter sehr dauerhafter Pferde für Kinder zum Wiegen und Fahren zu den billigsten Preisen. Alte Kinderpferde werden zu den billigsten Preisen wieder reparirt und aufgezogen und bitte solche mir recht bald zuzustellen. Alle in mein Fach schlaagende Stickerien werden sauber und nach den neuesten Mustern angefertigt.

Vollständig fortirtes Lager von **Knaben-Anzügen von 3 Jahr bis 14 Jahr empfiehlt das Herren-Garderobe-Magazin von Philipp Gaab**
an der Stadtkirche.

Manig, Schneidermeister,

714. Unteraltenburg vis à vis dem Gasthause zum Ritter St. Georg, 714.

empfiehlt Aachener Double-Ueberzieher von 8 Eblr. an, Ratiné-Ueberzieher von guter Qualität von 7 Eblr. an, Velour- und Buckskin-Öcke und Ueberzieher von 6 Eblr. an, Hosen und Westen, Mäntel, Paletots, Jaquets und Jacken nach den neuesten Façons.

Sämmtliche Gegenstände werden schnell und gut gearbeitet, so daß sie gewiß dem Wunsche eines jeden Kunden entsprechen.

714. Unteraltenburg. 714.

Großes Lager

von Gold- und Silberwaaren zu möglichst **billigen** aber **festen** Preisen.

Bestellungen und Reparaturen **schnell, sauber und billig.**

Oswald Kofberg,

Gold- und Silberarbeiter.

Merseburg, Furgstraßenecke Nr. 215.

Muster-Lager

versilberter **Alfenid-Waaren**, als: Bestecke, Service und Tafelgeräthe etc. aus den größten Fabriken zu **Original-Fabrik-Preisen**. Altes Gold und Silber wird als Zahlung zu dem höchsten Werth berechnet.

Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marzipan-, Traganth- und Zuckerwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a/Rh., beehrt sich ihre reiche Auswahl anerkannt feiner und feinsten Confitüren angelegentlichst zu empfehlen.

Die seit mehr als 30 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** sind das Beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catarrhalische Hals- und Brustleiden.

Die **Chocoladen** von ausgezeichneter Feinheit unterscheiden sich von jenen der ersten Pariser Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladenbonbons und Tafel-Desserts sind Specialität der Fabrikation.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Attrappen, sowie feinen Präsent-Bonbonnières und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marzipan-Torten von 1/4 bis 5 Pfund bieten 500 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Glacirte, candirte und eingemachte Früchte.

Verwendungen von mindestens 50 Pfund erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu der, dem Bestimmungsorte nächstgelegenen Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf franco Anfragen.

Das Pelzwaaren-, Hut- & Mützen-Magazin

von

J. G. Knauth,

St. Gntenplan 81.,

empfangt und empfiehlt sehr passend zu Weihnachtsgeschenken alle Arten Pelzsachen, als: Herren-, Damen- und Reispelze, Pelzgarnituren in Iltis, Bisam, Opussum, Feh, Genette und Kanin von den feinsten wie ordinären Garnituren; das Allerneueste in à la Bertha's, Diana's, Lucca-Muffen, Colliers und Boa; auch Kinder-Garnituren sehr fein; Jagdmuffe, Fuchstaschen, Fuchsjäcke, Fuchdecken, Pelzfutter und Felle in größter Auswahl.

Die neuesten Filz-, Seiden-, Viber-, Velour-, Krümmers-, Sammet- und Stoffhüte, Herren-, Knaben- und Kindermützen in Nerz, Viber, Otter, Bisam, Kanin, Krümmers, Buckskin und Tuch.

Filz-, Tricot- und Luchschuhe, Filz-, Kork-, Kofshaar- und Strohsohlen, Handschuhe in Leder, Glacé, Tricot und Buckskin, mit und ohne Futter.

Wollene, leinene und Shirting-Hemden, Chemisettes und Kragen, Pelzborduren zu Capoten und Varetts, alles in größter Auswahl und billigsten Preisen. **J. G. Knauth.**

Als passende Weihnachtsgeschenke

eignen sich die auf der Bromberger Ausstellung 1868 preisgekrönten Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus **plastisch poröser Kohle** von **Louis Stoffe** in Cassel. Dieselben haben die Eigenschaft, die **überaus schädlichen und übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabacks** (Nicotin, Ammoniak etc.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig**, und vorrätig in **Merseburg** bei **Gustav Dürbeck**.

Dr. Pattison's Gichwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz u. s. w. Alle anderen Gichwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten in 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei **Gustav Lots**.

Behufs Auswahl von Weihnachtsgeschenken

empfehlen die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von Werken aus allen Wissenschaften für Erwachsene sowohl als für die Jugend, Classiker in den **billigsten Ausgaben**, Anachtsbücher, Gedichtsammlungen, Kochbücher, Prachtwerke, Wörterbücher, Jugendschriften und Bilderbücher zu den billigsten Preisen, Atlanten, classische Musikwerke in billigen Ausgaben u. s. w. u. s. w. und ist gern bereit, Schriften zur Auswahl zu senden wo es gewünscht wird. Nicht Vorräthiges wird bestens besorgt. **Friedr. Stollberg.**

Täufelinge, angefleidete **Puppen**, **Puppenköpfe**, **Puppengestelle** in Leder und Leinwand, **Porzellanservice**, feine und ord. **Möbels**, beste Auswahl in **Gesellschaftsspielen**.

Weihnachts-Ausstellung

bei
F. A. Mägler,

Markt.

Celler Wachsstock, **Baumlichte & Baumlichthalter**, **Schlittschuhe** mit und ohne Lederleug, **Rathenower Brillen**, **Portemonnaies & Cigarren-Etuis**, **Serpentin - Wärmesteine**.

Gecht französische Gummischuhe.

Vorschuß-Verein.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, ihre **Quittungsbücher** zur Revision und Feststellung des Guthabens für 1868 bis **spätestens** den 20. December bei dem Controleur **J. Bichtler** oder dem Vereinsboten **A. Weise** abzuliefern. Für jede Erinnerung nach **Ablauf dieser Frist** ist 1 Sgr. an den Vereinsboten zu entrichten.
Merseburg, den 26. November 1868.

Der Vorstand.

Vollständig sortirtes Lager von Herren-Garderoben, als: **Ueberzieher in Floconé, Ratiné, Double & Tüffel, Tuch-, Stoff- & Leibröcke, Haveloks, Schlafröcke, Hosen & Westen** in jedem Genre empfiehlt

das Herren-Garderobe-Magazin von
Philipp Gaab
an der Stadtkirche.

Burgstraße 222. Bruno Meiling 222. Burgstraße.

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken sein vollständiges Lager von **Regenschirmen, Spazierstöcken, echten Meerschaum-Tabackspfeifen & Cigarrenspitzen** unter Garantie des guten Anrauchens, **Schnupftabacksdosen, polirte Holz- & Lederwaaren mit Stickerleinrichtung, Bürsten, Feuerzeuge, Parfumerien- & Toilettenseifen, Petschafte etc.** **Pf.-isenköpfe, Cigarrenspitzen & Filter** aus poröser Kohle, um damit zu räumen, unter dem **Fabrikpreis** bei **Bruno Meiling.**

Winter-Damen-Mäntel, Röder, Jaquets, Paletots und Jacken, das **Neueste in Farben & Stoffen** empfiehlt in größter Auswahl

das Damen-Garderobe-Magazin von
Philipp Gaab
an der Stadtkirche.

Vorschuss-Verein zu Merseburg.

Sämmtliche Mitglieder werden hierdurch zu der Sonntag den 13. December, Nachmittags präcise 3 Uhr im Locale des Rischgartens stattfindenden

General-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung: Berathung über die revidirten Statuten Behufs Unterstellung des Vereins unter das Genossenschaftsgesetz des Norddeutschen Bundes.

Festsetzung der den Vereinsbeamten zu ertheilenden Instructionen, resp. der mit denselben zu schließenden Contracte, sowie Regulirung der Gehalte.

Neuwahl des Vorstandes (Vereinsbeamte).

Neuwahl des Verwaltungsrathes.

Wahl einer Abschätzung-Commission und Festsetzung der Obliegenheiten derselben.

Sonstige Anträge der Mitglieder sind spätestens bis Donnerstag den 10. d. M. schriftlich dem Vorstande einzureichen.

Merseburg, den 6. December 1868.

Der Ausschuss des Vorschuss-Vereins zu Merseburg.

W. Klingebell, Vorsitzender

Feiner biegsamer Gummi-Lack, in Flaschen zu 3 Sgr. für alles Schuhwerk, bei **Gustav Lots.**

Lotterie-Anzeige.

Daß die Ziehung der 1. Klasse 139. Lotterie am 6. und 7. Januar f. J. stattfindet, zeige ich hierdurch mit der ergebensten Bitte an, die bei mir bestellten Loose nunmehr **bis zum 19. d. M. abzuholen**, damit die dann noch verbleibenden Loose an andere Spieler verkauft werden können.

Merseburg, den 10. December 1868.

Kieselbach, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Von einem

hartnäckigen Brustleiden

bin ich, nachdem die längere ärztliche Kur erfolglos war, durch den regelmäßigen Gebrauch des G. A. W. Mayerschen

Brust-Syrups

in Breslau, welchen ich von dem Herrn Krause hierselbst entnahm, in kurzer Zeit hergestellt und jetzt schon seit einem Jahre ganz befreit.

Kurnik, den 10. December 1867.

Carl Mathews, Mühlenbesitzer.

Obiges Hausmittel ist stets echt zu haben bei

Gustav Lots in Merseburg.

Weihnachts - Ausstellung.

Einem hohen Adel und geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage meine Ausstellung beginnt, und habe ich besonders darauf gesehen, bei **billigsten Preisen** nur **geschmackvolle und hübsch decorirte Waaren** zu liefern.

Zugleich empfehle alle Sorten **Honigkuchen** mit höchstem Rabatt. Noch erlaube ich mir alle hohen Herrschaften auf Bestellungen von **Stollen** von ausgezeichnete Güte ganz besonders aufmerksam zu machen.
Burgstraße Nr. 219. Ergebenst

C. Mitsching,
früher A. S. Heyne.

Weihnachts - Ausstellung

bei

GUSTAV LOTS,

Burgstraße Nr. 300.,

sehr reichhaltig und gut sortirt

in allen **Galanterie- und Lederwaaren,**

mit und ohne Stickerei.

Gummischuhe u. Rosshaarsohlen

empfehl

H. Müller, Klempnermeister, Dom.

Die Vernachlässigung von Katarrh und Husten kostet unzähligen Menschen das Leben!

Man vergesse doch nie, daß jeder Katarrh eine Krankheit ist und wie leicht derselbe in Lungenentzündung oder noch häufiger in Lungenschwindsucht übergehen kann. Bei allen katarrhalischen Leiden, Husten, Heiserkeit, Grippe, Brustschmerzen, Verschleimung, Raubheit, Kitzel oder Kratzen im Halse, Keuchhusten, Engbrüstigkeit, Blutspien, selbst bei beginnender Lungenschwindsucht wirkt der **Schlesische Fenchel-Honig-Extract** von L. W. Eggers in Breslau reizmildernd und besänftigend, er befördert auffallend den Auswurf des zähen stockenden Schleimes und vermindert die Husten-Anfälle, auch wird der so unangenehme Keiz und Kitzel im Kehlkopf sehr bald dadurch gehoben und mit ihm die eigentliche Ursache der Schlaflosigkeit. Die alleinige Niederlage ist bekanntlich nur bei

C. S. Schulke sen. & Sohn.

Gesundheitsjacken, Unterbeinkleider in Wolle und Baumwolle, **Strümpfe,** gestricke **Jacken,** gewirke **Höcke,**

Bucksfinhandschuhe, Seelenwärmer, Fanchons, Shawls, Shawltücher und **Strickwaare** in reichhaltigster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **W. Lendrich,** Delgrube 313.

Weihnachts - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zur diesjährigen Weihnachts-Saison in meiner Galanteriewaaren-Fabrik zugleich eine reichhaltige Auswahl meiner Waaren-Artikel, sehr passend zu Weihnachts-geschenken, zum Einzelverkaufe aufgestellt habe.

Merseburg, den 6. December 1868.

Julius Carbow, Altenburg 717.

Für 5 Sgr. 5 Pfd. Brod beim
Bäckermeister H. Schäfer,
Neumarkt Nr. 857.

Attrapen,

Christbaum-Verzierungen zum Füllen,
Celler Wachstocck & Baumlichte bei
Gustav Lots.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mir von der **Deutsch'n Lebens-, Pensions- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Potsdam**

eine **Agentur** für die Stadt Merseburg und Umgegend übertragen worden ist.

Ich erlaube mir obiges Institut zum Abschluß von Versicherungen in jeder Höhe bestens zu empfehlen und erteile auf alle an mich gerichteten Anträgen gern die nöthige Auskunft.

Die wesentlichsten Vortheile, welche durch äußerst öconomische und durchsichtige Verwaltung den Versicherten zu Theil werden, sind

- 1) **Sehr niedrige Beiträge,**
- 2) **Unverlierbarkeit derselben bei etwa eintretender Ansolvenz des Versicherten,**
- 3) **Theilnahme am Gewinn und dadurch bedeutende Ermäßigung der Prämien.**

Die Organisation ist derart, daß die Versicherten gegen Prämien-Nachzahlungen vollständig geschützt sind.

C. Berger,
Privat-Secretair, Markt 27.

Med. Dr. BORCHARDT'S
Kräuter-Seife

in Orig.-Päckchen à 6 Sgr.
zur Verschönerung des Teints und erprobt
gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem
Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.



Dr. Suin de Boutemard's
ZAHN-PASTA

in 1/4 u. 1/2 Päckchen à 12 u. 6 Sgr.
das billigste, bequemste und zuverlässigste Er-
haltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und
des Zahnfleisches.

Prof. Dr. LINDES

Vegetab. Stangen-Pomade

à Original-Stück 7 1/2 Sgr.
erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und
eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.



Apotheker Sperati's
Italien. Honig-Seife

in Origin.-Päckchen à 5 u. 2 1/2 Sgr.
als ein mildes, wirksames tägliches Wasch-
mittel selbst für die zarteste Haut von Damen
u. Kindern angelegentlichst empfohlen.

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit
balsamischen Oelen, zur Conservirung und Ver-
schönerung der Haare

(à 10 Sgr.)



Dr. Hartung's

Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaften Säften und
Pflanzen-Ingredienzen, zur Wiederer-
weckung und Belebung des Haarwuchses;
(à 10 Sgr.)

Unter Garantie der Echtheit für Merseburg zu
den Fabrikpreisen vorrätlich bei **Friedr. Stollberg.**



Handlungs-Anzeige.

Englisches Wasch-Crystall à Packet 1 1/2 Sgr.
empfiehlt als das bisher beste Wasch-Reinigungs-Mittel
Scharfädt. **Sermann Wille.**

Feinstes Salon-Solaröl
à Quart 3 Sgr., in Ballons bedeutenden Rabatt bei
Scharfädt. **Sermann Wille.**

Flechten, Chignon, Locken und Unterlagen,
Porzellanköpfe mit natürlicher Haartour werden
schnell und sauber gefertigt, sowie alte Puppen-
köpfe mit Haartouren werden auffrisirt.

Marie Planert,

Dom, Brauhausgasse Nr. 236.

**Keine Hämorrhoiden,
keine Verstopfung**

mehr. Unter Garantie, gegen Nachnahme durch **J. S. Vock's**
in U.-Pärmen (Rheinprovinz). Amtliche beglaubigte Briefe gehen
zu Diensten

Wiss für Fabrikanten, Riemer u. Schuhmacher.

Echt russischen Zuchten in Halb- und Jagdstiefeln und
Bootschuhe, sowie wasserdichtes gezoogenes Kindleder, Waschtaschenleder
in Ausschnitt und ganzen Häuten empfiehlt die Lederhandlung von
Georg Krabner, Leipzig, 13. Halle'sche Str. 13.

Rheinische Wallnüsse,

prima Qualität, à Pfd. 65—70 Stück enthaltend 2 Sgr. empfiehlt
Heinr. Schultze jun.,
Entenplan und Burgstraße.

KUNST-WERKSTATT

für
Holz-Architectur und Bildnerei

von
Franz Schneider,

Bildhauer in Leipzig.

Magazine:

West-Strasse Nr. 21—22.

Petersthorhallen Nr. 7—8.

Schiller-Strasse Nr. 3.

Hierdurch erlaube ich mir, meine auf reiche und prac-
tische Erfahrungen gegründete, mit den besten dazu nöthigen
Hilfsmaschinen und gutem Material versehene, von anerkannt
künstlerisch und technisch tüchtigen Kräften unterstützte

KUNST-WERKSTATT

auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Aufträge werden
prompt nach eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen
ausgeführt, bin ausserdem im Stande, eine grosse Anzahl
von Photographien und Zeichnungen von mir bereits ge-
lieferter Arbeiten vorzulegen und sichere bei reellster Aus-
führung die verhältnissmässig billigsten Preise zu. Schliess-
lich empfehle ich meine Kunst-Werkstatt zu freundlichem
Besuch, sowie bei Bedarf zur gütigen Benutzung.

Ausserdem empfehle ich:

Für inneren Kirchenbau:

Altäre
Kanzeln
Taufische
Orgelgehäuse
Chor- und Schiffstühle
Emporenbrüstungen
Altarkreuze

Processionskreuze oder
Vortragekreuze
Crucifixe in allen Grössen
Altar- und Evangelien-Lese-
pulte
Liedertafeln
Leuchter

Decorative Einrichtungen

Speisesälen
Salons

Jagd- und anderen Zimmern
Treppenläusern

wie gleichzeitig deren Anelements:

Büffets
Bibliothek-
Kleider- & Wäsch-
Jagd-
Silber-
Schränke

Speisetafeln
Tische
Sophas
Stühle in 24 Mustern
Spiegeln etc. etc. etc.

Auswahl geschnitzter Gegenstände

zu Geschenken passend:

Servirtische
Blumentische
Blumenständer
Bücherständer
Journal- und Notenständer
Rauchstühle
Klappstühle
Kaminstühle
Altdenische Schemelstühle
Kaffeetretter
Cigarren-Schränke

Schlüssel- etc. Schränke
Tafelleuchter
Uhrgehäuse
Brod-, Butter- und Käseteller,
auch dazu passende Bestecke
Photographierahmen
Chatullen
Thierköpfe als Vorhangshalter
Jagd-Embleme
Wandgehänge
Staffeleien.

Von dem echten zur Ernährung der Kinder
so vorzüglichen Limpischen Kraftgries hält stets
Lager und empfiehlt denselben à Packet 8 u. 4 Sgr.
Gustav Gibe in Merseburg.

Honigkuchenscheiben

in allen Gattungen, Rabatt pro 1 Tbl. je nach Abnahme 12
bis 15 Sgr.

Nürnberger Lebkuchen, prima Qualität,
Baum-Confect in größter Auswahl, **Englisches**
und deutsches Theegebäck, feine Desserts, als:
Chocoladen-Pastillen und Praliné, Vanille-
Mandeln, Macaronen etc. etc., empfiehlt

G. Schönberger, Gotthardtsstraße 138.

Cacao

in ausgezeichnete Waare, sowie div. f. **Vanille- und Ge-**
würze - Chocoladen, Chocoladen-Pulver im
Preis von 6 bis 8 und 10 Sgr. pro Pfd., **feinste Thees** und
Vanille in Schoten und getrocknet empfiehlt

G. Schönberger, Gotthardtsstraße 138.



Die neuen Gesang-Bücher

als Weihnachts-Geschenk,
in geschmackvoller Pressung,
empfehlen

die Buchbinderei von **Gustav Lots**,
Burgstraße Nr. 300.

Die alten, noch gut erhaltenen Gesangbücher werden angenommen.

Kieler Bücklinge empfing und empfiehlt
Abelbert Kirsten,
Dom 271.

Frischen Seedorsch bei
Abelbert Kirsten,
Dom 271.

Feinste Vanille-Chocolade,
Vanille,
alle Sorten **Thee** empfiehlt
Abelbert Kirsten,
Dom 271.



Filionese
entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommer-
sprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe
Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantie.
Allein echt bei **Gustav Lots** in Merseburg.

Apotheker Bergmann's Eis-
pommade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, so
wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen à Flac.
5, 8 und 10 Sgr. **G. Lots, S. F. Grus** u. Apoth. **Schenk**
in Lauchstädt.

Bekanntmachung.

Veränderungshalber bin ich gefonnen

a) mein seit vielen Jahren hieselbst betriebenes sehr frequentes
Porzellan-, Glas- und Solaröl-Geschäft,

sowie

b) mein am hi-sigen Hofmarkt und Breitestraße belegenes Wohn-
haus nebst Zubehör mit 6 Stuben, 8 Kammern, 3 Küchen,
2 Verkaufsläden nebst Niederlage, worauf $\frac{1}{2}$ des Kaufgeldes
stehen bleiben können,

entweder zusammen oder jedes für sich in möglichster Kürze zu ver-
kaufen, was ich Kauflustigen hiermit ergebenst anzeige.
Merseburg, den 10. December 1868.

Louise Obfelder.

Zur gefälligen Notiz.

Sowohl denjenigen **Gicht-, Hämorrhoidal- und**
Bleichsuchtkranken, die ich in Behandlung habe, als
auch denjenigen, die meine Hilfe in Anspruch zu nehmen beab-
sichtigen, hiermit zur Nachricht, daß ich von **Soburg nach Ber-**
lin übergesiedelt bin.

Dr. Müller,

jetzt Berlin, Mauernstr. 63., 1 Tr.

Kurprospecte: gratis und franko.

Minderbemittelte finden Berücksichtigung.

W. Steigelmann, **Gotthardtsstraße 148.**,
empfehlen sein reichhaltiges Lager sämtlicher **Kammwaaren**
vom feinsten Schildpatt bis zum billigsten Horn.

NB. Haarbürsten mit und ohne Stickerei, **Zahn-**
und Nagelbürsten, **Spazierstöcke**, **Tabacks-**
pfeifen, **Cigarrenspitzen** u. dergl. sehr billig.

Frischen **Magdeburger Sauerkohl** empfing und
empfehlen **Sermann Nabe.**

Echt sicilianische Haselnüsse trafien wieder
ein bei **Sermann Nabe.**

Frischen Seedorsch.

Kieler Sprotten, getr. **Trüffel**, getr. **Cham-**
pignons, russ. **Schotenerbsen**, **Teltower**
Rübchen, getr. **Morcheln** empfiehlt

Gustav Elbe.

Liebig's Fleisch-Extract in Büchsen von
 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $1\frac{1}{2}$

3 Thlr. 25 Sgr., 1 Thlr. 28 Sgr., 1 Thlr. 16 Sgr.
empfehlen **Gustav Elbe.**

Der Lehrer Hinkende Bote für 1869

ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern vorrätzig.
Preis: 4 Sgr.

Pferde

zum Wiegen und Fahren sind wieder vorrätzig; auch werden alte
reparirt und neu aufgeputzt beim

Sattlermeister **Friedrich** große Sirtiaasse 549.

Die neuen

Bilder- und Märchen-Bücher,
sowie **Jugend-Schriften** in großer Auswahl empfiehlt billigt
Gustav Lots.

Press-Hefen

in bekannter Güte treffen täglich frisch ein und empfehle solche im
Ganzen und auch einzeln. **Ulrich**, Breitestraße 420.

Deutsches Reinigungs-Crystall

à Päckchen 1 Sgr.

bei **Gustav Elbe.**

Dresdner Hühneraugenpflaster

nebst Gebrauchsanweisung à Stud. 1 Sgr., pro Lgd. 10 Sgr. bei
Gustav Lots.

Gewirkte Männerjacken

von 1
Thlr. 2 Sgr 6 Pf. an in reinnollener reeller Waare empfiehlt
Adolf Senkel,
Delarube 318.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's Schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. echt zu haben
in Merseburg bei **Gustav Lots.**

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit
den stärksten Baunwuchs zu erzielen, empfehlen à Flac. 10 & 15
Sgr. **G. Lots, S. F. Grus** u. Apoth. **Schenk** in Lauchstädt.

Consum-Verein.

Außerordentliche General-Versammlung.

Dienstag den 13. December e., Abends 8 Uhr,
im Locale des Fischgartens:

Tagesordnung:

- 1) Wahl des Vorstandes und Verwaltungsraths.
 - 2) Ergänzung der Statuten auf Grund des Genossenschafts-Ge-
setzes für den Norddeutschen Bund vom 4. Juli 1868.
 - 3) Mittheilungen verschiedener Art.
- Die Statutenbücher sind von den Mitgliedern zu ihrer Legiti-
mation mitzubringen.

Die Wichtigkeit der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände
macht es sehr erwünscht, daß alle Mitglieder sich an der Versam-
lung theilnehmen, weshalb um zahlreiches Erscheinen noch besonders
erlaubt wird.

Merseburg, den 10. December 1868.

Der Verwaltungsrath des Consum-Vereins zu Merseburg,
eingetragene Genossen.

J. Bichtler, Vorsitzender.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonnabend den 12. d. Abends präcise 8 Uhr Uebung.
Merseburg, den 10. December 1868.

J. Bichtler, Hauptmann.

Funkenburg.

Sonntag den 13. d. M., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und Abends
7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Concert**. Abends nach dem Concert **Tänzen**.

Ludwig Buchheister.

Hiermit erlaube mir die ergabenste Anzeige, daß ich von heute
ab nur

„**Dresdner Waldschlösschen**“
verabreiche. **Robert Eckardt.**

Feldschlösschen.

Sonntag den 13. d. M. Tanzmusik von Nachmittag 4 Uhr ab.
Frische Pfannenkuchen.

F. Bleier.

Zur guten Quelle.

Sonntag den 13. Tanzmusik, wozu freundlichst einladet
Franz Beyer.

Bathskeller.

Sonnabend den 12. December, von Abends 6 Uhr ab, **Satz-**
Knocken. **Reinhard.**

MERSEBURG.

Sonnabend, den 12. December

im „Schloss-Garten-Salon“

CONCERT,

gegeben von

Fräulein Rosa Döring,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Stadtmusikus Buchsteifer.

Programm.

I.

- 1. Concert-Ouverture Kalliwoda.
- 2. Cavatine aus der Oper: „Ernani“ Verdi.
gesungen von Fr. Döring.
- 3. Solo für Clarinette Bergsohn.
- 4. Das Veilchen, von Göthe, componirt Mozart.
vorgetragen von Fr. Döring.

II.

- 5. Ouverture z. Op.: „Don Juan“ Mozart.
- 6. Rache-Arie a. d. Op.: „Belisar“ Donizetti.
gesungen von Fr. Döring.
- 7. Meditation Riede.
- 8. S'Sträussli, von Gervais, componirt Haas.
gesungen von Fr. Döring.

Kassenöffnung halb 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Billete à 10 Sgr. sind in der Buchhandlung des Herrn Stollberg, beim Kaufmann Herrn Rabe, sowie beim Kaufmann Herrn Wiese und Abends an der Kasse à 15 Sgr. zu haben.

Nürnbergers Etablissement.

Nächsten Montag den 14. d. M.

Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Brat- und die andere Wurst.
Das Schwein wird mikroskopisch untersucht.

Hospitalgarten.

Sonnabend den 12. d. M. Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet

S. Knoblauch.

Schlachtfest

Sonnabend den 12. d. M., Wellfleisch Morgens 8 1/2 Uhr. Montag den 14. d. M., Abends 6 1/2 Uhr

Salzknochen

bei S. Schimmelburg.

Verloren eine stählerne Spule einer Nähmaschine, abzugeben Unteraltenburg 717, 2 Treppen.

Eine Pferdedecke ist gefunden worden; abzuholen beim Handelsmann Kresschmar in der kleinen Sigurgasse Nr. 596.

Wir brauchen Geld und haben schon
 1 Tausende verbraucht,
 Ja heidenmässig vieles Geld
 Ist hier schon ausgefaugt.
 Und immer neue Bögel rupft
 Ein Herr mit goldner Brille,
 Und wenn auch Einer sich mal duckt,
 So hält ein Anderer stille;
 Dann schreien Wir, Wir haben Geld,
 Uns kann es nun nicht fehlen.
 Doch kaum hat man gerupft, geprellt,
 Und ist noch bei dem Zählen,
 So kommt ein Heer von Schuldnern an,
 Fast kaum zu überleben,
 Und jammern, brüllen, Brüllenmann
 Du hast gerupft, laß sehen.
 Rein heidenmässig vieles Geld
 Brauch Ich hier zum Zählen,
 Und Dieß wär Schnurrig gab Ichs Geld,
 Daß Uns nichts übrig bliebe?
 Nein Dieß geht nicht, und sollte man
 Auch gleich den Kaufmann schicken,
 Der doch nicht gut mehr laufen kann,
 Doch nimmt er einen Krüden
 Und hascht Mich Armenattestler
 Im schnellsten Nut und Trabe.
 Ich komm schon durch Ich Habe.

Wer möchte wohl gern haben
 Die Grube dort am Main?
 Es müßten ja zwei Raben
 Sehr weit entfernt sein.

Sonst würden Sie noch wählen! —
 Prozesse groß und klein,
 Wo in den Strecken vielen
 Kein Raum mehr möchte sein.

Es will ja Keiner haben
 Die Grube dort am Main,
 Zahlt nur Ihr argeren Raben,
 Wo so viel Schuldner schrei'n.

Sie werden abgebliget.
 Die Grube dort am Main
 Zahlt nicht, sie wird beschügert
 Von Raben — — allein.

Letztes Wort

auf die Antwort der Grube Nr. 475 bei Knapendorf in Nr. 99. d. Bl.
 ad 1. Dennoch haben Arbeiter noch viel Lohn zu erhalten, trotzdem daß jetzt kleine Abschlagszahlungen erfolgt sind, Handwerker und Lieferanten können nichts bekommen.

ad 2. Die Realgläubiger, welche die eingetragene Hypothek auf besondere Art an sich gebracht haben sollen, sind wohl erst dazu aufgefordert worden. Dieselben werden wohl keine Grundbesitzer für ausgekohlte Grundstücke und Pachtgelder Jahre lang schulden, da wird sich wohl der Grundvorstand zur Grube Nr. 475 selbst meinen.

ad 3. Derselbe Grundvorstand, welcher sich ein Armenattest verschafft hat, um wohl seine Schuldner nicht zu bezahlen, wird wohl noch manchmal gerichtlich gezwungen werden.

ad 4. Die Realgläubiger würden wohl Macht und Geld haben den Betrieb einzustellen, wenn sie wollten.

Einer für Viele von Knapendorf und Umgegend.

Eine gelbe Wachtelhündin auf den Namen „Ines“ hörend, ist heute abhanden gekommen; der Besitzer ist

Heinr. Schultze jun.

An Beiträgen zur freiwilligen Turner-Feuerwehr sind in Folge unseres Aufrufes vom 22 v. M. eingegangen von Herrn Rentier Ch. Wiegand 1 Thlr., Schuhmachermeister A. Gleye 5 Sgr., Summa 1 Thlr. 5 Sgr. Indem wir den Gebern unsern Dank aussprechen, bitten wir um fernere Beiträge.

Merseburg, den 10. December 1868.

J. Bichtler, Hauptmann.

Am 3. Advent (13. December) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Leuschner.	Herr Abj. Busch.
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Frobenius.
Neumarktskirche	Herr Pastor Dreifing.	
Altenerburger Kirche	Herr Pastor Gruner.	
Stadtkirche:	Früh 8 Uhr Beichte u. Abendmahl.	Fr. Diac. Frobenius.
Neumarktskirche:	Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl.	

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Kirchennachrichten von Schaaßläd: November.

Geboren: ein unebel. Sohn; dem Deconomen Grimm ein Sohn; eine uneheliche Tochter; dem Mühlbesitzer Weber ein Sohn; ein unebel. Sohn; ein unebel. Sohn; dem Handarbeiter Kummer ein Sohn; dem Handarbeiter Hallack eine Tochter; dem Glasermeister Vollmann eine Tochter; dem Feinweber Elner ein Sohn. — Gestorben: der Musikus W. Günther aus Dornstedt mit W. Friedmann hier; der Ziegler M. Uchmann mit Fr. Gröbel hier; der Jagst. K. Schmidt, Bergmann in Rietleben, mit Jgr. K. Schimpf hier. — Gestorben: die Wittwe Grunert, 60 Jahr alt, an Altersschwäche; eine Tochter des Deconomen Wenzel, 12 J. 7 M. alt, an Auszehrung; die Ehefrau des Schuhmachermeisters F. Meyer, 62 J. alt, an Abzehrung.

Kirchennachrichten von Lützen: November.

Geboren: dem Handarb. Thalman eine Tochter; dem Bürger und Seilermeister Ebold ein Sohn; dem Handarb. Winter eine Tochter; dem Handelsmann Körner ein Sohn; dem Handarb. Scheibe eine Tochter; dem Bürger und Maurermeister Sad ein Sohn; dem Bürger und Hutmachermstr. Fleischer eine Tochter. — Gestorben: der Bürger, Schneidermstr. und Musikus Günther mit W. Köpke. — Gestorben: die jüngste Tochter des Handarb. Döring, 2 M. 3 T. alt, an Krämpfen; der jüngste Sohn des Jagdaufsichters Franke, 7 M. 2 T. alt, an Krämpfen; der einz. Sohn des Bürgers und Deconom Hoff, 9 M. 17 T. alt, an der Bräune; die gesch. Frau J. Kofel, 67 J. 9 M. 5 T. alt, am Schlagfluß; die einz. Tochter des Bürgers und Deconom Vose, 19 J. 3 M. 4 T. alt, an Unterleibsleiden; der auferebel. Sohn der W. Gör, 2 M. 19 T. alt, an Krämpfen; der auferebel. Sohn der M. Pfeffertorn aus Meyhen, 9 M. 26 T. alt, an Krämpfen.

„Wenn je ein Volkskalender seine Aufgabe, zu unterhalten, zu bilden, zu nützen etc., erfüllt, so ist es dieser (Laher Sinkender Vote), der in einer Auflage von 500,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet ist.“
 (Didaskalia.)

Redaction, Druck und Verlag von L. Jurf.